



Die Sperrung soll sechs Wochen andauern. Sowohl Bahn als auch Stadt Leer haben Gutachter beauftragt, um festzustellen, wer die Verantwortung für die Schäden trägt. Die Feuchtigkeit hat unter anderem stark an den Trägern genagt (siehe Bild links unten). Fotos: Lindner

Tunnel Montag wieder zu

Bremer Straße: Bahn baut Stützen ein / Wasserschäden



■ Leer (nic) Der Laie fragt sich, ob die Stützen wirklich nur zur Sicherheit eingebaut werden oder ob akuter Handlungsbedarf besteht: Ab Montag ist der Fußgängertunnel am Bahnübergang zur Bremer Straße erneut zu. Laut Stadt soll die Sperrung voraussichtlich sechs Wochen lang dauern. Im ersten Arbeitsschritt werden die Verkleidungen, die derzeit noch blau leuchten, von Mitarbeiter

des Baubetriebshofes abgenommen. Dann schreitet die Bahn zur Tat. Wer letztlich die Gesamtkosten zu tragen hat, steht noch in den Sternen. Vorerst bezahlt der Transportdienstleister die Stützen, die Stadt den Ab- und Wiederaufbau der Verschalung. Was den Zeitpunkt der Wiederöffnung betrifft, klang Bahnsprecher Egbert Meyer-Lovis Mitte November noch optimistischer: Weihnachten war das Datum.